

PRESSEMITTEILUNG

„Engagierte Menschen sind glücklicher“ Ministerpräsident Wulff dankt 150 aktiven Jugendlichen beim Sommerfest in Hannover

Rund 150 Jugendliche aus ganz Niedersachsen waren am Freitag, dem 6. Juli 2007 in Hannover Gäste des Ministerpräsidenten. Beim elften Sommerfest für jugendliche Ehrenamtliche dankte Christian Wulff den Aktiven im Gästehaus der Landesregierung für ihr Engagement in der Jugendarbeit.

Stellvertretend für die große Zahl der ehrenamtlich aktiven Jugendlichen in Niedersachsen sprach Wulff seinen Gästen seine Anerkennung aus. Er zeigte sich beeindruckt, dass Niedersachsen weiterhin das Bundesland sei, in dem die meisten Jugendleiter/in-Cards (Juleicas) ausgestellt würden und lobte den hohen Einsatz der Jugendlichen. Es sei "unglaublich vielfältig", was ehrenamtliche Aktive auf die Beine stellten. Sein Fazit: Engagement macht Freude und hält die Gesellschaft zusammen. Es gebe sogar Untersuchungen, die belegten, dass engagierte Menschen glücklicher und länger lebten. Wulff forderte die Jugendlichen auf, die Gelegenheit zu nutzen, um ihre Sorgen und Nöte anzubringen. Viele junge Gäste nahmen ihn beim Wort und forderten im Gespräch mit dem Ministerpräsidenten u.a. die Kostenfreiheit des Erststudiums, mehr Vergünstigungen für die Juleica-Inhaber-innen sowie mehr Fördergelder für Jugendarbeit ein.

Für den Landesjugendring Niedersachsen e.V., der gemeinsam mit der Niedersächsischen Staatskanzlei die Veranstaltung koordinierte, hob Vorstandssprecher Martin Richter hervor, dass es in der Regel gelinge, in Kooperation mit Land und Kommunen aktuelle Probleme zugunsten der jugendlichen Ehrenamtlichen zu lösen. Dennoch hätten die Kürzungen der letzten Jahren in der Jugendarbeit Spuren hinterlassen. Insbesondere im Hinblick auf die vom Land geplante neue Ehrenamtskarte forderte Richter, diese dürfe sich nicht zulasten der Juleica auswirken. Mit Blick auf die Landtagswahlen 2008 kündigte er an, der Landesjugendring werde im Vorfeld genau prüfen, wie ernst es den Parteien mit der Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit sei.

Absolvent-inn-en des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) Kultur begeisterten im Rahmenprogramm mit ihren Beiträgen, die sie in Bildungsseminaren der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) entwickelt hatten: Die Band „FSJ Kultur Allstars“ präsentierte Einstudiertes und Improvisiertes. Weitere FSJ-ler-innen beeindruckten mit einer Theaterinszenierung zum Thema „Europa: Nachbarn. Grenzen. Horizonte“.

Neben einem reichhaltigen Buffet und Getränkecreationen aus einer Cocktailmixmaschine, die Abiturienten des Gifhorner Otto-Hahn-Gymnasiums im Vorfeld der Ideen-Expo im Oktober 2007 präsentierten, waren Gespräche mit den Politiker-innen-n ein Highlight für die

jugendlichen Gäste. Neben dem Ministerpräsidenten zeigten sich auch Sozialministerin Mechthild Ross-Luttmann und Finanzminister Hartmut Möllring diskussionsfreudig.

Ab 18.00 Uhr klang das 11. Sommerfest aus und die 150 Jugendlichen traten ihre Heimreise nach Aurich, Osnabrück und anderswo an - im Bewusstsein, glückliche Menschen zu sein.

Hintergrundinformationen:

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. ist der Zusammenschluss der 19 landesweit organisierten niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 einzelnen Jugendverbänden und 220 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

Ansprechpartnerin:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Cornelia Meyer (Referentin für Jugendarbeit und Jugendpolitik)
Zeißstr. 13
30519 Hannover

Tel.: 0511/51 94 51 0, Fax: 0511/51 94 51 20, eMail: meyer@ljr.de